

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Versuche zur Frage der Moral im Nationalsozialismus	25
2.1 Hannah Arendt: Denken und Urteilen	25
2.1.1 Totaler Zusammenbruch der Moral	28
2.1.2 Moral der Vielen	30
2.1.3 Moral der Wenigen: Die »Denkenden«	32
2.1.4 Kritische Würdigung	36
2.2 Mitscherlichs Sozialpsychologie der relativen Moralität	39
2.2.1 Abwehr, Verlegung und Derealisierung	41
2.2.2 Relativität der Moral	46
2.2.3 Kritische Würdigung	56
2.3 Zygmunt Bauman: Fragmente einer Moraltheorie	57
2.3.1 Kritische Würdigung	65
2.4 Harald Welzer: Vorrang der Situation.	67
2.4.1 Wechsel des Referenzrahmens	69
2.4.2 Rollendistanz	72
2.4.3 Nationalsozialistische Moral	75
2.4.4 Kritische Würdigung	81
2.5 Rolf Zimmermann: Philosophie der historischen Erfahrung	84
2.5.1 Kritische Würdigung	86
2.6 Raphael Gross: Moralgeschichtlicher Ansatz	87
2.6.1 Kritische Würdigung	89
2.7 Synthese – Einsichten, Ansatzpunkte und Leerstellen	90
3. Diskursiv moralisierte Subjekte	101
3.1 Diskursivität	102

3.1.1	Diskurs als Geschichtsauffassung	105
3.1.2	Diskurs im Spannungsfeld Wissen/Wahrheit – Macht	107
3.2	Subjektivierung	112
3.2.1	Anrufung	114
3.2.2	Konstitutionsebenen moralischer Subjektivierung	124
3.3	Funktion der Moral	128
3.4	Funktion der Norm	134
3.5	Synthese – Das Potential von moralisierter Subjektivierung	136
4.	Methodologie – Analyse diskursiver Formationen.	145
4.1	Aussage	145
4.1.1	Aussagefunktion	147
4.2	Diskursive Formation	151
4.2.1	Formationssystem	152
4.3	Synthese	156
5.	Kontextanalyse	157
5.1	Institutioneller Kontext – Die Hitler-Jugend	160
5.1.1	Die Hitler-Jugend vor der Machtübergabe – 1926 bis 1933	162
5.1.2	Etablierung der Hitler-Jugend als Staatsjugend – 1933 bis 1936	165
5.1.3	Revolution der Erziehung? 1937 bis 1939	171
5.1.4	Das Amt für weltanschauliche Schulung in der Reichsjugendführung (RJF)	177
5.2	Medialer Kontext – Die Schulungsbroschüre der HJ	181
5.3	Synthese	186
6.	Moralisierende Subjektivierung in der HJ	189
6.1	Formation der Gegenstände: Gemeinwohl – Einheit – Kampf – Leben	190
6.1.1	Die Vergangenheit: Kampf um Einheit	198
6.1.2	Die Zukunft: Bedrohung der Einheit	210

6.1.3	Konklusion – Feind-Werden	213
6.1.4	Die Gegenwart: Verteidigung der guten Ordnung der Einheit . . .	218
6.1.5	Die Ewigkeit in der Einheit – die Einheit in der Ewigkeit: Verpflichtung und Verantwortung	227
6.1.6	Konklusion: Einheit – Gemeinschaft – Volksgemeinschaft – Kameradschaft	232
6.1.7	Ehre – Explizierung der Verpflichtung auf das Gemeinwohl . . .	243
6.2	Moralcodes in der HJ: Formation der Begriffe	259
6.2.1	Mann sein – Soldat sein	262
6.2.2	Hart werden	274
6.2.3	Opferbereitschaft	284
6.2.4	Treu sein	290
6.2.5	Arbeit und Leistung	296
6.2.6	Beweis der Moralität: Die Tat	306
6.2.7	Held vs. Händler als Steppunkt der HJ-Moral	314
6.3	Synthese	317
7.	Schluss	327
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis	337
	Periodika	337
	Weitere Quellen	337
	Literatur	337